

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 6 (2004)

Heft: 3

Artikel: Vom kleinen Kurs zum Hochschulstudium

Autor: Mengisen, Walter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-991513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Foto: Daniel Käsermann

Sportlehrerausbildung im Rückblick

Vom kleinen Kurs zum Hochschulstudium

Der Schweizerische Turnlehrerverein stellte in seinem Arbeitsprogramm 1916 folgende Forderung: «Schaffung einer schweizerischen Turnlehrerbildungsanstalt, allenfalls im Anschluss an eine Hochschule». Unterstützung fand diese Forderung unter anderen durch den Eidg. Turnverein, die Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege und die Eidg. Turnkommission.

Elf Pioniere

Im Jahre 1922/23 startete der erste einjährige kantonale Turnlehrerkurs an der Universität Basel mit fünf Kandidatinnen und sechs Kandidaten. Im ersten Semester wurde Anatomie, Physiologie, Geschichte und Methodik der Leibesübungen gelehrt. Dazu wurden praktische Übungen zur Lehrtätigkeit, Schulturnstoff, Turnfertigkeit und Schwimmen angeboten. Zwei Jahre später beschloss der Bundesrat die Schaffung eines Eidg. Turnlehrerdiploms I und erließ eine entsprechende Prüfungsordnung. Die Zulassung zu den Turnlehrerkursen setzte ein Maturitätszeugnis oder ein Lehrer- oder Lehrerinnenpatent voraus. Die ETH Zürich bot ab 1936 ein Diplom II, das in zwei Semestern erworben werden konnte. Die Voraussetzung war das Diplom I und für die Zulassung zur Prüfung der Besitz eines vollwertigen Sekundar-, Fach- oder Gymnasiallehrerdiploms. Die Universitäten Lausanne, Genf (1942) und Bern (1968) folgten mit entsprechenden Kursen.

Adieu, Eidgenössische Diplome

Diese Kurse wurden sukzessive in den 80er Jahren an allen Universitäten zu einem achtsemestrigen Studium (Diplom I und II) ausgebaut. Die Integration in die universitären Strukturen und damit die entsprechende Anerkennung blieben aber versagt. Die Notwendigkeit eines akademischen Vollstudiums hatte bereits 1933 Dr. Karl Müly an der ETH Zürich erkannt. Er konnte sich aber damals nicht durchsetzen. Die Frage nach der Akademisierung der Turn- und Sportlehrerausbildung blieb ein zentraler Streitpunkt der Experten. Obwohl praxisbewährt, brachte die Sonderstellung des Faches im Bildungsbereich zunehmend Nachteile auf verschiedenen Ebenen (Vergleichbarkeit, Studienleistungsanerkennung bei Mehrfachqualifikationen, Anstellungsbedingungen). Diese Sonderstellung und die Zunahme der Bedeutung der Sportwissenschaft führte ab Mitte der 90er Jahre zur Schaffung vollintegrierter Sportstudien. Aus diesem Grunde laufen die Eidg. Diplome im Jahre 2005 aus. Was dies für den Sportunterricht bedeutet, kann noch nicht abgeschätzt werden. Die Unterrichtswirklichkeit wird zeigen, ob die Studierenden mit der neuen Studienform gut auf ihre Lehrtätigkeit vorbereitet sind.

m

Walter Mengisen,
walter.mengisen@baspo.admin.ch

Here we go!



EDELWEISS

Erdgas unterstützt die Schweizer Leichtathletik im Jugend-, Breiten- und Spitzensport.

Damit die Youngsters im Sommer und im Winter voll lospowern können, gibts Erdgas und den Athletic und Kids Cup.

www.erdgas.ch

erdgas 